

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.11.2021  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerhaus Petersberg, Zur Linde 2, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Bernd-Paul Schmalbauch

### **Mitglieder**

Herr Bernhard Bachmann  
Frau Rosina Heirock  
Herr Michael Herlitze  
Frau Petra Jillek-Mühle  
Herr Harald Nieding  
Frau Waltraud Nuffer  
Herr Thomas Thulke

### **vom Magistrat**

Herr Marc Eidam

### **Schriftführer/in**

Herr Fabian Claus

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Frau Anke Hofmann

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Manfred Klett

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2022**  
0258/20
- 3. Veräußerung einer Teilfläche eines städtischen Grundstückes im Stadtteil Petersberg**  
0195/20
- 4. Regenrinne Am Windrad/Richtung Wald oberhalb Grundstück Nieding ggf. mit Ortstermin**
- 5. Regenrinne Schulweg ggf. mit Ortstermin**
- 6. Sanierung Friedhofstoilette Petersberg**
- 7. Schild Wippershainer Straße/Wasserhäuschen Einfahrt: Durchfahrt nur für Landwirtschaftlichen Verkehr frei, Durchfahrt verboten**
- 8. Ortseingangsschild "Petersberg": Rhönstraße/Friedhof Hohe Luft**
- 9. WC Hundeboxen (Tütenständer mit Mülleimer): Am Windrad /Feldweg oberhalb Grundstück Nieding**  
Info Tafel an der B62/Brücke  
BGH Petersberg
- 10. Fluchttreppe Brandschutz BGH Petersberg**
- 11. Radweg/Fußweg am Teich: Schild anbringen bei der Gabelung in Richtung Teich ggf. Ortstermin**
- 12. 30er Zone: Bushaltestelle Am Windrad**
- 13. Parkplatz Friedhof: Parken mit Parkscheibe**

- 14. Feldweg am Wilhelmshof: Durchfahrt nur für Landwirtschaftlichen Verkehr frei, Durchfahrt verboten**
  
- 15. Stand der Planung Logistikgelände Schenklengsfeld an der A4, Sichtweise der Stadtplanung Bad Hersfeld**
  
- 16. Verschiedenes**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Schmalbauch eröffnet die Sitzung und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

## **zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2022 0258/20**

Herr Herlitze fragt nach, wie es zu der Verschiebung für den Beginn des neuen Feuerwehrgerätehauses Petersberg / Hohe Luft kam.

Frau Hofmann erläutert daraufhin, dass der Magistrat die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung für den Bau des Feuerwehrgerätehauses Petersberg vorsehen werde, sodass entsprechende Aufträge erteilt werden können und Fördermittel gesichert sind.

Sie sichert weiterhin zu, dass es durch die Verschiebung keinen Verfall bzw. Kürzung von Fördermitteln kommen werde. Die fälligen Termine / Fristen werden von der Verwaltung hierzu beachtet werden.

Ortsvorsteher Schmalbauch macht ausdrücklich klar, dass dies nicht passieren dürfe.

### **Beschluss:**

Von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2022 wird Kenntnis genommen.

### **zur Kenntnis genommen**

## **zu 3 Veräußerung einer Teilfläche eines städtischen Grundstückes im Stadtteil Petersberg 0195/20**

### **Beschluss:**

Ein Verkauf der im Sachverhalt genannten Teilfläche eines städtischen Grundstückes an die dort genannte Käuferin wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbsneben- und die Vermessungskosten trägt die Käuferin.

### **einstimmig beschlossen**

## **zu 4 Regenrinne Am Windrad/Richtung Wald oberhalb Grundstück Nieding ggf. mit Ortstermin**

Ortsvorsteher Schmalbauch teilt mit, dass dies in einem Ortstermin am 29.11.2021 mit Herrn Harth, Fachbereich Technische Dienste, besprochen werde.

## **zu 5 Regenrinne Schulweg ggf. mit Ortstermin**

Ortsvorsteher Schmalbauch teilt mit, dass dies in einem Ortstermin am 29.11.2021 mit Herrn Harth, Fachbereich Technische Dienste, besprochen werde.

## **zu 6 Sanierung Friedhofstoilette Petersberg**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Besondere Situation Friedhof Petersberg: Der Friedhof ist kirchlich, die Kapelle gehört der Stadt. Nutzung der Kirche für Trauerfeiern, Kapelle ist nur Sargaufbahrungsort.

- Anfang Dezember ist eine Abstimmung zwischen der Ev. Peterskirche (Pfarrer Biskamp) und dem Fachbereich 60/ Technische Verwaltung/ Friedhofsverwaltung terminiert (ggf. Vereinbarung mit Kirche).

- Die Kapelle ist insgesamt und insbesondere haustechnisch (Aufputz-Installation, Wasser und Elektro) in keinem guten Zustand.

- Eine Entscheidung steht an, ob vor diesem Hintergrund "Schönheitsreparaturen" im Bereich Toilette ausgeführt werden sollten. Die Toilette ist in keinem vorzeigbaren Zustand.
  - o Die Toilette im Untergeschoss der Kapelle ist direkt an der Rasenfläche des Friedhofs gelegen. Sie steht den Friedhofsbesuchern ca. in der Zeit von Ende März bis Mitte November zur Verfügung.

- o Austausch der Sanitärobjekte und Anstrich Wände innen sowie Anstrich Holztür wäre bis März/ April 2022 aus Bauunterhaltungsmitteln des Produkts 55301 möglich, wenn die Kapelle als Einrichtung dauerhaft weiterbetrieben werden soll.

Eine grundhafte Sanierung dieser - im Vergleich zu anderen Ortsteilen - wenig frequentierten Kapelle insgesamt ist bisher nicht für kommende Investitionen vorgesehen.

Die Friedhofskapelle Petersberg ist in den letzten Jahren für Trauerfeiern wenig genutzt worden. Hier die Anzahl der Nutzungen gemäß Fachbereich Techn. Verwaltung/ Friedhofsweisen:

- 2015 - 2 Nutzungen
- 2016 - 5 Nutzungen
- 2017 - 2 Nutzungen
- 2018 - 2 Nutzungen
- 2019 - keine Nutzung
- 2020 - 1 Nutzung
- 2021 - bisher keine Nutzung

Ortsvorsteher Schmalbauch wird am 7.12.2021 an der Abstimmung teilnehmen. Dort soll auch besprochen werden, wie dieser Raum kurzfristig vorzeigbar hergestellt werden könne.

**zu 7 Schild Wippershainer Straße/Wasserhäuschen Einfahrt: Durchfahrt nur für Landwirtschaftlichen Verkehr frei, Durchfahrt verboten**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Grundsätzlich handelt es sich bei dem Weg um das Wasserhäuschen um einen Feldweg. Dieser ist rein straßenverkehrsrechtlich für den „Tourismus“-Verkehr gesperrt. Einer gesonderten Beschilderung bedarf es hierfür nicht.

Der Weg liegt im Bereich des Wasserhäuschens an der K17 (Kreisstraße). Die Aufstellungsflächen für ein Verkehrsschild liegen nicht im kommunalen Zuständigkeitsbereich.

Herr Ebert weist abschließend darauf hin, dass lediglich regelmäßige Kontrollen langfristigen Erfolg bringen werden.

Ortsvorsteher Schmalbauch werde diesen Punkt mit der Verwaltung, Herrn Reinhardt, noch einmal besprechen.

**zu 8 Ortseingangsschild "Petersberg": Rhönstraße/Friedhof Hohe Luft**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Versetzung des bisherigen Ortseingangsschildes an der Wippershainer Straße ist aufgrund der rechtlichen Vorgaben (Wohnbebauung) nicht möglich. Denkbar wäre aber eine Installation eines weiteren Ortseingangsschildes in der Rhönstraße, von der Wippershainer Straße kommend, vor Hausnummer 26. Dazu sollte der Ortsbeirat einen entsprechenden Beschluss fassen.

Abschließend stimmt der Ortsbeirat der o.a. Maßnahme einstimmig zu.

Ortsvorsteher Schmalbauch werde dies auch am 29.11.21 mit Herrn Harth in Augenschein nehmen um den genauen Standort des Schildes abzustimmen.

**zu 9 WC Hundeboxen (Tütenständer mit Mülleimer): Am Windrad /Feldweg oberhalb Grundstück Nieding  
Info Tafel an der B62/Brücke  
BGH Petersberg**

Ortsvorsteher Schmalbauch teilt mit, dass dies in einem Ortstermin am 29.11.2021 mit Herrn Harth, Fachbereich Technische Dienste, besprochen werde.

Die Box „Info Tafel an der B62 / Brücke“ soll an der Fläche diagonal gegenüber der Brücke installiert werden, dort wo die Steine / Papierkorb sich befinden.

Die beiden anderen Aufstellungsorte bleiben unverändert.

## **zu 10 Fluchttreppe Brandschutz BGH Petersberg**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Bauaufsicht hat der Nutzung durch die Sportvereine mit einer Personenzahl von max. 25 zugestimmt. Die Sportler kennen die Einrichtung. Ein Anleitern ist in diesem Fall möglich. Bei der Durchführung von Wahlen ist davon auszugehen, dass sich max. 8 bis 10 Personen gleichzeitig im Raum befinden.

Der Ortsbeirat wird entsprechende Finanzmittel für den Haushalt 2023 anmelden.

## **zu 11 Radweg/Fußweg am Teich: Schild anbringen bei der Gabelung in Richtung Teich ggf. Ortstermin**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Da im Bereich Schulweg, Am Windrad, Am Wilhelmshof an den Zufahrten zu den Wirtschaftswegen das Verkehrszeichen 250 sowie das Zusatzschild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ angebracht sind, der Fußweg zum Teich für Kfz also nicht befahrbar ist, sollte hier ggf. nochmal ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde gemacht werden, um den genauen Problemstandort zu erörtern.

Ortsvorsteher Schmalbauch teilt mit, dass dies ebenfalls beim Ortstermin am 29.11. angesprochen werde.

Weiterhin weist er darauf hin, dass das Schild Am Wilhelmshof(Metzgerei Jillek) gänzlich fehlt.

## **zu 12 30er Zone: Bushaltestelle Am Windrad**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verlegung von Wartezonen der Bushaltestellen fällt in den Aufgabenbereich des ÖPNV. Hier ist Christian Scholz von den städtischen Wirtschaftsbetrieben der Ansprechpartner. Er wird mit dem Ortsvorsteher Kontakt zu einem Ortstermin aufnehmen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, das mobile Verkehrszählgerät im Bereich der Straße „Am Windrad“ zu installieren und die Fahrzeugbewegungen sowie Geschwindigkeiten über einen Zeitraum von mehreren Tagen zu erfassen.

Nach Auswertung der Messdaten und Rücksprache mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizei, betreffend Unfallaufkommen in der Örtlichkeit, wird über eine Geschwindigkeitsmessung entschieden. Aufgrund der Beschaffenheit der Straße sowie des Straßenprofils ist hier ein „Rasen“ eher unwahrscheinlicher.

Auf Nachfrage wird seitens des Ortsbeirates mitgeteilt, dass die Verkehrszählung im Zeitraum zwischen 07:00 bis 08:00 Uhr sowie nachmittags von 13:00-14:30 Uhr stattfinden sollte.

### **zu 13      Parkplatz Friedhof: Parken mit Parkscheibe**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Es handelt sich um eine Stadtteilparkplatzfläche, die nicht speziell nur für den Friedhofsverkehr gewidmet ist. Eine Parkscheibenregelung müsste entsprechend sehr regelmäßig kontrolliert werden, damit die Regelungen beachtet werden. Dies ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Zudem stellt sich die Frage, ob den Friedhofsbesuchern eine feste „Verweilzeit“ durch den Ortsbeirat vorgegeben werden soll.

Herr Ebert führt aus, dass die Möglichkeiten aus den o.a. Gründen begrenzt seien. Möglicherweise könne ein Gespräch mit den Anliegern/Fahrzeugführern Abhilfe schaffen.

### **zu 14      Feldweg am Wilhelmshof: Durchfahrt nur für Landwirtschaftlichen Verkehr frei, Durchfahrt verboten**

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Es wird auf die Beantwortung zu TOP 7 verwiesen. Die Wirtschaftswege in diesem Bereich sind entsprechend so beschildert, dass hier eine rechtliche Grundlage besteht, die keinen „Tourismusverkehr“ zulässt.

Sollten Verstöße wahrgenommen werden, können diese bei der Ordnungsbehörde angezeigt werden. Dazu wird das Kennzeichen des Fahrzeuges, Datum und Uhrzeit sowie ein entsprechendes Foto der Ordnungswidrigkeit benötigt.

Ortsvorsteher Schmalbauch erwidert, dass dort keine Beschilderung vorhanden sei. Herr Ebert sagt zu, dies mit der Bitte um Prüfung an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten.

Ortsvorsteher Schmalbauch wird dies am 29.11.2021 beim Ortstermin mit Herrn Harth ansprechen und vor Ort aufzeigen.



**zu 15      Stand der Planung Logistikgelände Schenk lengsfeld an der A4,  
Sichtweise der Stadtplanung Bad Hersfeld**

Herr Ebert erläutert den Sachstand wie folgt:

Vor 2 Wochen fand ein Treffen zwischen Bürgermeister Möller und Bürgermeister Fehling statt. Demzufolge plant die Gemeinde Schenk lengsfeld das Projekt weiterhin. Konkrete Planungen liegen allerdings noch nicht vor. Sobald dies der Fall sei, müsse die Stadt Bad Hersfeld ihre Zustimmung erteilen. Daher werde das Thema die städtischen Gremien, einschließlich der betroffenen Ortsbeiräte, noch beschäftigen.

Abschließend erteilt Ortsvorsteher Schmalbauch Frau Doris Hofmann das Wort.

Frau Hofmann erläutert, dass nunmehr ein „Bürgerbündnis Bodenschutz Waldhesen“ ins Leben gerufen worden sei. Die Organisation spreche sich aus ökologischen Aspekten gegen das geplante Vorhaben aus.

**zu 16      Verschiedenes**

Ortsvorsteher Schmalbauch verliest ein Schreiben von Herrn Lotz betr. Straßenschäden.

Es wird vereinbart, dies im Ortstermin am 29.11.2021 zu begutachten.

gez. Bernd-Paul Schmalbauch  
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus  
Protokollführer/in